



ANMELDUNG zum Schuljahr _____ Stufen 6-13

Kürzel: _____

1. Daten der Schülerin / des Schülers (bitte in Druckbuchstaben)

Nachname	Nachname	
Vornamen lt. Stammbuch (Rufname bitte unterstreichen)	Vorname	
Geschlecht	männlich: <input type="checkbox"/> weiblich: <input type="checkbox"/> divers: <input type="checkbox"/>	
Geburtsdatum	TT.MM.JJJJ	
Geburtsort	Geburtsort	
Staatsangehörigkeit	<input type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> sonstige: Staatsangehörigkeit	
Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer	
PLZ, Wohnort, Ortsteil	PLZ, Wohnort, Ortsteil	
Festnetznummer	Festnetznummer	
Geschwister am Kreisgymnasium	<input type="checkbox"/> ja Name(n): Namen der Geschwister <input type="checkbox"/> nein	
Konfession	<input type="checkbox"/> römisch-katholisch <input type="checkbox"/> evangelisch <input type="checkbox"/> muslimisch <input type="checkbox"/> sonstige: <input type="checkbox"/> ohne	Gewünschte Teilnahme am Unterricht in: <input type="checkbox"/> Katholische Religion <input type="checkbox"/> Evangelische Religion <input type="checkbox"/> Praktische Philosophie

a. Bisheriger Schulverlauf

Name der Grundschule <i>(bitte mit Angabe des Zeitraums)</i>	Name der Grundschule von Jahr bis Jahr
Weiterführende Schule(n) <i>(bitte mit Angabe des Zeitraums)</i>	Name der Schule von Jahr bis Jahr Name der Schule von Jahr bis Jahr
Fremdsprachen	1. Fremdsprache: 1. Fremdsprache ab Klasse: ab Klasse 2. Fremdsprache: 2. Fremdsprache ab Klasse: ab Klasse 3. Fremdsprache: 2. Fremdsprache ab Klasse: ab Klasse
Differenzierung	Differenzierung ab Klasse: ab Klasse

b. Aufnahmeantrag

Die Aufnahme wird beantragt zum	Datum
Aufnahme in die Jahrgangsstufe	Jahrgangsstufe
Geburtsurkunde / Personalausweis	<input type="checkbox"/> lege ich vor <input type="checkbox"/> reiche ich nach
Abgangszeugnis / Abschlusszeugnis der zuletzt besuchten Schule(n)	<input type="checkbox"/> lege ich vor <input type="checkbox"/> reiche ich nach
Bemerkungen	Bemerkungen

*) Schüler/Schülerinnen, die nichtchristlichen Glaubens sind, nehmen - sofern nicht die Teilnahme an ER oder KR ausdrücklich gewünscht wird - am Unterricht „Praktische Philosophie“ teil. evangelische und katholische Schüler/Schülerinnen, die nicht am konfessionsgebundenen Unterricht teilnehmen möchten, nehmen ersatzweise am Unterricht „Praktische Philosophie“ teil. Ein Wechsel zwischen Religion und „Praktische Philosophie“ muss zum 1. Halbjahr 4 Wochen vor den Sommerferien / zum 2. Halbjahr vor Beginn der Weihnachtsferien schriftlich erklärt werden.

2. Daten der Erziehungsberechtigten

	1. Erziehungsberechtigte/r: (in der Regel die Mutter)	2. Erziehungsberechtigte/r: (in der Regel der Vater)
Anrede	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr
Nachname	Nachname EB 1	Nachname EB 2
Vorname	Vorname EB 1	Nachname EB 2
(falls abweichend von der Adresse des Kindes) Anschrift: Straße, PLZ, Wohnort, Ortsteil	Straße, PLZ, Wohnort, Ortsteil EB 1	Straße, PLZ, Wohnort, Ortsteil EB 2
Telefon dienstlich	Telefon dienstlich EB 1	Telefon dienstlich EB 2
Mobilnummer	Mobilnummer EB 1	Mobilnummer EB 2
ggf. sonstige Telefonnummern	Sonstige Telefonnummern	
E-Mail	E-Mail EB 1	E-Mail EB 2

3. Im Falle der Trennung der Eltern

3.1. Erziehungsberechtigung:

gemeinsam nur Mutter nur Vater sonstige: Sonstige EB

➤ bei alleinigem Sorgerecht: Gerichtsurteil ist beigelegt Gerichtsurteil wird nachgereicht

3.2. Ständiger Wohnsitz der Schülerin / des Schülers bei:

1. Erziehungsberechtigte/r 2. Erziehungsberechtigte/r

Vormund: Name d. Vormunds

Sonstige: Sonstige

4. Im Falle der Zuwanderung

Zuzugsjahr der Schülerin/des Schülers	Zuzugsjahr
Sprache zu Hause	<input type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> sonstige: <u>Sprache zu Hause</u>
Geburtsland der Mutter	Geburtsland der Mutter
Geburtsland des Vaters	Geburtsland des Vaters

5. Wissenswertes

Wissenswertes für den zukünftigen Klassenlehrer/die zukünftige Klassenlehrerin (z.B. wiederholtes/übersprungenes Schuljahr, Einschränkung beim Farbsehen, chronische Erkrankungen, besondere Informationen zur familiären bzw. sozialen Situation)	
---	--

6. Ergänzende Erklärungen und Kenntnisnahmen zur Anmeldung

1	<p>Hiermit erkläre ich, dass mein Kind schwimmen kann, d.h., dass es mindestens das Abzeichen „Bronze“ oder alternativ B-Diploma (NL) besitzt bzw. dieses bis zum Ende des 5. Schuljahres erwerben wird. Die Teilnahme am koedukativ durchgeführten Schwimmunterricht ist verbindlich.</p> <p>Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind am gemischten Sport- und Schwimmunterricht teilnimmt.</p> <p>Schwimmausweis vorhanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>
2	<p>In der Hausordnung ist die Handynutzung auf dem Schulgelände und im Schulgebäude verboten:</p> <p><i>Schüler/innen müssen bei Betreten des Schulgeländes alle privaten Medien (Handys, iPads, Aufzeichnungsgeräte für Bild und Ton u. a.) wegpacken. Das Handy muss auf dem gesamten Schulgelände nicht sichtbar und nicht hörbar sein. Das bedeutet auch, dass Kopfhörer und anderes Zubehör auf dem gesamten Schulgelände in der Tasche sein müssen. Die Frühstückspause und die Mittagspause dienen dem persönlichen Austausch, deswegen ist die Nutzung des Handys niemandem gestattet.</i></p> <p>Ausnahmen:</p> <p>Die Sekundarstufe II darf die Handys in ihren Freistunden im PZ (Mensabereich), in der Leselounge und im Aufenthaltsraum nutzen.</p> <p>Die Nutzung ist allen Schülerinnen und Schülern zu unterrichtlichen Zwecken nach Anordnung der Lehrkraft zeitlich begrenzt erlaubt.</p> <p>Bei einem Verstoß muss das Kind sein Gerät abgeben. Es wird im Sekretariat verwahrt, wo es gegen Vorlage des Schüler- oder Personalausweises abgeholt werden kann. Bei dreimaligem Verstoß werden die Eltern aufgefordert, das Gerät abzuholen.</p>
3	<p>Beurlaubungen jeglicher Art sind mind. eine Woche vor Beginn der Beurlaubung bei der Schulleitung schriftlich einzureichen. Für die Tage vor und nach den gesetzlich geregelten Schulferien sowie Feiertagen werden Urlaubsgenehmigungen grundsätzlich <u>nicht</u> erteilt.</p> <p>Klassenarbeiten/Klausuren müssen in jedem Fall mitgeschrieben werden; eine ganztägige Beurlaubung ist in der Regel nicht möglich. Der Unterrichtsstoff des Beurlaubungstages ist von der Schülerin /dem Schüler selbstständig nachzuarbeiten.</p> <p>Das notwendige Formular finden Sie auf der Homepage, bei Moodle und in ausgedruckter Form vor dem Sekretariat.</p>
4	<p>Mir ist bewusst, dass im Rahmen der Schullaufbahn meines Kindes immer wieder kostenpflichtige Ausflüge und Klassenfahrten stattfinden und ich erkläre mich grundsätzlich bereit, diese Kosten zu tragen, deren Höhe sich nach den jeweils geltenden Schulkonferenzbeschlüssen richtet. Klassenfahrten werden nach dem in der Schulkonferenz festgelegten Fahrtenkonzept durchgeführt. Ich erkläre verbindlich, dass mein Kind an allen verpflichtenden Fahrten teilnehmen wird.</p>

Hiermit bestätige ich die Kenntnisnahme der Regelungen und mein Einverständnis mit diesen.

TT.MM.JJJJ

Tag der Anmeldung

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Unterschrift der Schülerin/des Schülers

Bearbeitungsvermerk der Schule	
Aufnahme	<input type="checkbox"/> ja, zum _____ in Klasse / Jgst. _____ <input type="checkbox"/> nein
Unterschrift Koordinator/in / Schulleitung	